Rosario Nitrate Company, Limited in London.

Gegründet: 4./4. 1889. **Zweck:** Erwerb u. Ausbeut. der der Firma J. Gildemeister & Co. in Bremen gehör. Salpeterwerke „Rosario“ u. „Argentina“ in der Prov. Tarapaca. Chile; 1895 wurden die Salpetergründe „San Juan“ verkauft u. die Salpetergründe „Puntilla de Huara“ u. „Solferino“ erworben.

Kapital: £ 600 000 in Aktien à £ 5.

5% Huara Debentures von 1895: £ 200 000 = M. 4 080 000, davon noch in Umlauf am 30./9. 1909: £ 28 000 in Stücken à £ 100 = M. 2040. Zs.: 1./1., 1./7. Sicherheit: Für die Sicherheit dieser Bonds haftet das gesamte Eigentum der Ges. und ausserdem die Salpetergründe „Puntilla de Huara“. Tilg.: Die Bonds sind spät. 1./7. 1915 mit 105% rückzahlb., Totalkündig. zu 105% mit 3 Monaten Frist zulässig. Zahlst.: Bremen: Deutsche Nationalbank, Bremer Bank (Fil. der Dresdner Bank). Zahlung der Zs. u. des Kapitals in Mark zum festen Umrechn.-Kurse von 1 £ = M. 20.40. Kurs Ende 1895—1909: 106.75, 106.75, 105, 104.75, 104.50, 105.25, 106, 107.10, 106.50, 106, 105.25, 105, 104, 105, 104.75%. Notiert in Bremen. Beim Handel an der Bremer Börse 1 £ = M. 20.40.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Febr.; die Aktien müssen 10 Tage vor der G.-V. eingetragen sein. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Salpeterwerke in der Provinz Tarapaca 575 989.16, Salpetergründe „Puntilla de Huara“ 38 975.7, Vorräte 163 266.11, Mobil. 1541.19, div. Debit. 83 205, Anlagen 33 409.5, Kassa u. Bankguth. 51 661.4. — Passiva: A.-K. 600 000, 5% Huara Debentures 28 000, Akzepte 76 275.10, div. Kredit. 75 132.9, noch nicht bezahlte Div., Bonds-Zs. u. verl. Bonds 1047.19, Huara Debentures Amort.-F. 13 493.7, Res. für die Prämie auf die per 1./1. 1910 zurückzuzahlenden Debentures 675, R.-F. 100 000, Feuerversich. 10 000, Restgewinn 43 424.17. Sa. £ 948 049.3.

Gewinn 1908/09: Geschäftsgewinn 77 857.6, Gewinn am Wechselkurs 11 033.10, Übertrag.-Gebühren 4.5. — Ausgaben: Geschäfts-Unk. in London 6699.18, Einkommensteuer 4466.18, Oblig.-Zs. 589.13, Gewinn 77 138.12 = £ 88 895.2.

Gewinn-Verwendung inkl. Vortrag £ 90 404.17, für Tilg. u. Prämie der Debentures von 1893 14 805, für Tilg.-F. der Huara Debentures 14 175, 8% Div. 48 000, bleibt Vortrag £ 13 424.17.

Kurs: Ende 1893—96: Aktien: M. 80, 108, 95, 99 pro Stück; Ende 1897—1909: 72, 74, 64, 88.90, 96.50, 98.50, 95.75, 110, 107.25, 128.50, 117, 123, 117.50%. Notiert in Bremen. Beim Handel an der Bremer Börse werden die Aktien seit 12./4. 1897 in Prozenten gehandelt, wobei 1 £ = M. 20.40 berechnet, früher verstand sich die Notiz in Mark pro Stück.

Dividenden 1891/92—1908/09: 2 $\frac{1}{2}$ %, 6, 12 $\frac{1}{2}$ %, 10, 6, 0, 0, 0, 0, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8%, Zahlst.: Bremen: Deutsche Nationalbank, Bremer Bank (Fil. der Dresdner Bank). Die Zahlung der Div. erfolgt halbj. im Febr. u. Aug.

Board of Directors (Aufsichtsrat): Archibald Balfour, W. P. Robertson, T. V. Anthony, L. H. Kulenkampff, C. E. Melchers, Hermann G. Schmidt.

Société anonyme John Cockerill in Seraing.

Gegründet: 1842. **Zweck:** Bergwerks-, Hütten- u. Eisengiessereibetrieb. Die Immobil. der Ges. bestehen aus A. 307 Hektaren durch drei Zechen in der Ausbeut. sich befindenden Kohlengruben, welche in den Werken zu Seraing selbst liegen und tägl. 1000—1200 t Kohlen fördern; B. den Erzfeldern im Grossherzogtum Luxemburg, aus denen die Ges. jährlich 100 000 t Erze fördert. Die Ges. besitzt ferner ein Bergwerk in Ottingen u. $\frac{1}{3}$ Anteil am Bergwerk von Montiers; ausserdem ist sie an der Société franco-belge des Mines de Somorostro in der Nähe von Bilbao, Spanien durch $\frac{2}{7}$ Anteile interessiert; C. 482 Koksöfen; D. 6 Hochöfen im Betriebe; die Errichtung eines 7. Hochofens ist in Aussicht genommen; E. die Giessereien für Gussstahl und Kupferguss; F. die Eisenhütte; G. die Stahlwerke; dieselben bestehen z. Z. aus 5 Martin-Öfen von 15 t und 5 Bessemer-Convertern (3 à 8 t u. 2 à 12 t) mit einer Gesamt-Produktion von ca. 185 000 t Stahlblöcken. Die jährl. Leistungsfähigkeit soll auf 300 000 t erhöht werden durch Aufstellung von 3 Thomas- u. 2 Bessemer-Convertern von je 15 t; H. die grosse Dampfhammerschmiede; I. die Räderschmiede u. Radatzwerkstätte (Usine des trains montés); J. die äusserst umfangreichen Konstrukt.-Werkstätten; K. die Dampfesselschmiede und Brückenbauanstalt; L. die Schiffswerfte für Schiffsbau zu Hoboken mit Bassins u. Trockenbuch; M. der Transportdienst im Innern der Werke (180 km Eisenbahngleise, 41 Lokomotiven); N. die Seerhederei zu Antwerpen (7 Seedampfer, 9 Barken u. 2 Remorqueurs).

Kapital: frs. 12 500 000 in Aktien à frs. 500. Urspr. frs. 12 500 000, erhöht im Jahre 1872 auf frs. 15 000 000. Im Jahre 1895 wurde das Kapital auf frs. 7 500 000 herabgesetzt u. zwar dadurch, dass auf die Aktien à frs. 1000 ein Betrag von frs. 500 durch Hergabe einer gleichwertigen Schuldverschreib. der Mutualité Industrielle zurückgezahlt wurden. Die G.-V. v. 27./10. 1897 beschloss sodann die Erhöhung des Kapitals auf frs. 10 000 000 u. die G.-V. v. 15./11. 1904 eine weitere Erhöhung auf frs. 12 500 000. Diese neuen Aktien wurden den alten Aktionären zu frs. 1400 pro Aktie à frs. 500 angeboten u. zwar entfiel je 1 neue Aktie auf je 4 alte Aktien.

4% Anleihe von 1888: frs. 7 500 000 in Oblig. à frs. 500. Davon in Umlauf am 30./6. 1909: frs. 6 141 000. Zs. 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Verl. innerh. 50 Jahren, erste Rückzahlung 1./8. 1890.